



Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
im Kirchenkreis Aachen

Programm Frühling/Sommer 2021



Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

Liebe Freundinnen und Freunde evangelischer Bildungsarbeit!

35 Jahre lang hat Jürgen Groneberg die Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Aachen gebaut, entwickelt, geleitet, begleitet, und sie auf ganz besondere Weise geprägt. Dafür möchten wir DANKE sagen! Nun geht er in den verdienten Ruhestand. Angemessen Abschied nehmen ist durch Corona schwierig geworden. Möchten Sie ihm gerne Worte schenken, so mailen Sie diese an simone.glup@ekir.de, wir werden sie sammeln und Jürgen Groneberg am 31. Januar 2021 überreichen.

Die Leitung hat Gunhild Großmann übernommen, neben der Leitung der Evangelischen Initiative „Engagiert älter werden“. „Ich bin gespannt auf die Menschen, die mir hier in der Bildungsarbeit begegnen werden und freue mich auf ein Kennenlernen!“ sagt sie.

Dazu gibt es bei den vielfältigen Veranstaltungen in 2021 bestimmt gute Gelegenheiten.

Ansprechpartnerinnen



Gunhild Großmann

Leitung

Frère-Roger-Str. 8.-10, 52062 Aachen
gunhild.grossmann@ekir.de



Simone Glup

Geschäftsstelle

Frère-Roger-Str. 8.-10, 52062 Aachen

Telefon: 0241 453-162

Fax: 0241 453 55 62

simone.glup@ekir.de

Sprechstunden | Öffnungszeiten
Mo.–Fr. | 9:00–12:00 Uhr

www.kirchenkreis-aachen.de

Wichtiger Hinweis zu allen Veranstaltungen:

Liebe Freundinnen und Freunde evangelischer Bildungsarbeit!

Aufgrund der Hygienebedingungen rund um die Coronapandemie und die damit verbundenen Auflagen sind auch wir darum bemüht, Ihre und unsere Sicherheit zu gewährleisten. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, alle in diesem Programmheft veröffentlichten Veranstaltungen als Online-Veranstaltungen durchzuführen. Sollten sich die Bedingungen im Laufe der Zeit entspannen und wir davon ausgehen können, dass die Veranstaltungen ohne erhöhtes Risiko stattfinden können, werden wir diese dann auch als Präsenzveranstaltungen durchführen. Sie finden deshalb in diesem Programm auch die realen Ortsangaben. Wir sind uns bewusst, dass diese Form der Veranstaltungen die tatsächlichen Begegnungen und Diskussionen nicht ersetzen werden, möchten aber auf diesem Wege mit ihnen im Gespräch bleiben. Wir bitten um Verständnis.

**Bitte melden Sie sich unbedingt zu allen
Veranstaltungen an: simone.glup@ekir.de**

Sie erhalten dann einen Link zu der entsprechenden Veranstaltung, an der Sie dann online teilnehmen können. Bei Fragen rufen Sie uns an 0241-453162 oder mailen Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

In der Hoffnung, Sie bald wieder persönlich zu allen Veranstaltungen begrüßen zu können, grüßen wir Sie ganz herzlich!

Gunhild Großmann und Simone Glup

Unsere Veranstaltungen

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW.

Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e. V., dem Trägerverein einer nach § 23 des 1. Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt.

Teilnahmebedingungen:

Die Veranstaltungen sind grundsätzlich für alle zugänglich. Zu allen Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung beim Evangelischen Erwachsenenbildungswerk.

Aufgrund der Coronapandemie finden alle Veranstaltungen online statt. Bitte beachten Sie den Hinweis auf Seite 3.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Wenn das Seminar besetzt ist, erhalten Sie umgehend Nachricht.

Bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen können Ausfallgebühren bis zur vollen Höhe des jeweiligen Teilnahmebetrages erforderlich werden.

Die vollständigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie ab Seite 48 dieser Broschüre, unter **www.kirchenkreis-aachen.de** oder können bei unserer Geschäftsstelle angefordert werden.

Teilnahmegebühren

Liebe Interessierte an unserer Bildungsarbeit!!

Da uns natürlich auch bei unseren Online-Veranstaltungen Kosten entstehen, möchten wir Sie bitten, unsere Arbeit mit einer Spende zu unterstützen. Dies ist der einfachste und unbürokratischste Weg:

Bitte überweisen Sie Ihren Betrag unter der Angabe folgender Haushaltstelle auf das Konto:

Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen

Sparkasse Aachen

IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16

BIC: AACSD33XXX

Haushaltsstelle Kostenstelle:

52200105 Online-Veranstaltungen

Wenn Sie möchten, können Sie sich an folgenden Beträgen orientieren:

70,00/50,00 Euro	für 10 Veranstaltungen
60,00/40,00 Euro	für ein Quartal
100,00/80,00 Euro	für ein Halbjahr
15,00/10,00 Euro	für eine Veranstaltung

Dies gilt für alle Veranstaltungen ohne festen Teilnehmerbetrag.

Danke für Ihre Unterstützung!

Programmübersicht

Theologie – Religion

Weltgebetstag der Frauen 2021..... 8

Worauf bauen wir? 9

Der Weltgebetstag..... 11

Evangelische Immanuelkirche

Gespräche rund um die Bibel..... 12

Politik – Gesellschaft

Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“ 13

Vortrag & Diskussion

Die neue US-Administration und
der Mittlere Osten 14

Diskussionsreihe

Sozial- und Wirtschaftspolitische Themen
in der Diskussion 17

Diskussionsreihe

Aachener Lokalpolitik im Fokus 20

▸ Filmreihe „GLOBAL HINGESCHAUT“ 18

▸ NOW 26

▸ DARK EDEN – DER ALBTRAUM VOM ERDÖL 27

▸ HINTERM DEICH WIRD ALLES GUT 28

▸ Reihe „Einwände!“ 29

▸ Gemeinwohl-Ökonomie –
ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft 30

▸ Wie der Wandel gelingen kann..... 30

▸ Wem gehört das Internet? Ansätze und Strategien
digitaler Selbstverwaltung..... 31

▸ Deutschland – eine zerrissene Republik?! Die ökonomischen
und sozialen Auswirkungen der Coronapandemie..... 32

Vortrag & Diskussion

Die große Rentenlüge – Warum eine gute und bezahlbare
Alterssicherung für alle möglich ist..... 33

Seminarreihe

Historische Ökonomie 34

Engagiert älter werden

Philosophischer Gesprächskreis..... 35

Workshop

Bewegte Augen sehen klarer – Anleitungen zu einem bewussten
Umgang mit dem Seh Sinn..... 36

Reflexionstag von
„Engagiert älter werden“ 38

Fortbildungen

Qualifizierungsseminar
für den Besuchsdienst mit Hund..... 39

Talentkompass..... 40

MISEREOR-Fastenaktion 2021

Es geht! Anders. 41

Du stellst meine Füße auf weiten Raum –
Die Kraft des Wandels..... 42

Kulturführerschein Nachhaltigkeit 43

Sprachen

Französisch & Latein 44

Niederländisch 45

Sonstiges

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Erwachsenenbildung EEB Aachen..... 48

Leitbild für das Ev. Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein e. V. 50



**Weltgebetsstag
der Frauen 2021**

anderson jr 2020
Jatom

Worauf bauen wir?

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen



sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden. Deshalb sind bienenfreundliche Samen im Sortiment, die dazu beitragen sollen, Lebensraum für Bienen zu schaffen und die Artenvielfalt zu erhalten (<https://www.eine-weltshop.de/weltgebetstag/>).

Weltgebetstag Vanuatu 2021



Wofür bauen wir?

Der Weltgebetstag

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Freitag, 8.1.2021 | 15:00–17:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Referentin: N.N.

Leitung: Inge Flachskampf

Anmeldung erforderlich



Evangelische Immanuelkirche Siegelallee 2, 52066 Aachen

Bitte tragen Sie beim Kommen und Gehen einen Mund und Nasenschutz. Corona bedingt führen wir bei allen Veranstaltungen Listen und Sitzpläne. Änderungen und Ausfälle sind je nach aktueller Lage möglich.

Gespräche rund um die Bibel

2. und 4. montags des Monats, 19:30 Uhr

Leitung Viola und Guido Hinz

Telefon: 0152 / 0191 8562

► Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“



Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Der Solarenergie-Förderverein Deutschland e. V. (SFV) und das Evangelische Erwachsenenbildungswerk laden zu dieser Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Zukunft gestalten“ ein.

Immer mittwochs gibt es dazu um 18:00 Uhr im Haus der Ev. Kirche, Frère-Roger-Str. 8-10 ein „Werkstattgespräch“ zu einem aktuellen Thema aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie oder Politik.

Beginn der Reihe am 13. Januar 2021.

Die Veranstaltungsformate werden von offenen Gesprächsrunden, über Vorträge mit anschließender Diskussion, bis hin zu experimentellen Veranstaltungsformen reichen. In den Schulferien sind keine Veranstaltungen.

► Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“



Die neue US-Administration und der Mittlere Osten

In Kooperation mit: Rosa Luxemburg Stiftung
Nordrhein-Westfalen

Wird die neue US-Administration unter Joe Biden die Krise der US-amerikanischen Außenpolitik lösen können? Die Liste der Konflikte in der Krisenregion Mittlerer Osten ist lang: Von den sich zuspitzenden Gegensätzen mit der Republik Iran, dem Verhältnis zur Türkei, der kurdischen Frage in Syrien bis zum Palästina-Konflikt.

Die angestrebte Neuordnung der politischen Verhältnisse im Mittlerem und Nahen Osten, um diese Region im Kontext eines „US-amerikanischen Jahrhunderts“ zu sichern, versinkt zunehmend im politischen Chaos.

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Die Hoffnung, dass mit dem Ende der großen Blockauseinandersetzungen 1989, eine demokratische Entwicklung der Region stattfinden würde, hat sich unter dem Eindruck der Kriege und der staatlichen Repressionen weitgehend zerschlagen. Der alte Gegensatz im Kontext der Palästina-Frage hat sich in der Region zu einer Vielzahl von Konflikten unter anderem um regionale Hegemonie und um innere Demokratie verändert. Syrien-Krieg, Jemen-Krieg, Iran - Saudi-Arabien-Gegensatz, Konflikt um das iranische Atomprogramm sowie Israel-Annektionspläne und die weiterhin ungelöste Palästina-Frage – wie wird sich die neue US-Administration dazu positionieren?

- ▶ Wo werden die Schwerpunkte der neuen Administration in der Außenpolitik der Region liegen?
- ▶ Welcher Rolle spielen Russland, die VR China und die EU in der Region?
- ▶ Wie werden sich die Beziehungen der USA und der Türkei entwickeln im Kontext der Kurdischen Frage im Iraq, Türkei und Iran?
- ▶ Welche Gefahr birgt die Türkei als eine regionale Macht für die Region?
- ▶ Können sich unter Joe Biden die Beziehungen zwischen den USA und dem Iran entspannen?

Covid-19: Hinweise auf Seite 3

Mittwoch, 13.1.2021 | 18:00–20:00 Uhr

Online (Hinweis auf Seite 5)

Anmeldung: simone.glup@ekir.de

oder post@rls-nrw.de. Den Link zur Teilnahme erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Referenten:

Michael Lüders

Islamwissenschaftler, Publizist und Nahost Experte

Ferda Cetin

Kurdistan National Kongress (KNK)

Moderation: Jerry Sommer

Journalist und Associate Researcher des International Center for Conversion Bonn



Presse Stammtisch [Online]

Sie haben Interesse aktuelle gesellschaftliche Themen zu diskutieren, dann sind Sie bei unserem neuen Presse Stammtisch richtig. Wir nehmen eine Pressemeldung zum Anlass, skizzieren den Hintergrund dieser Meldung in fünf Minuten und fordern Sie dann auf, Ihre Meinung zu diesem Thema zu äußern. Die Diskussion findet online statt, wird moderiert und gibt Ihnen genügend Möglichkeiten, an der Diskussion engagiert teilzunehmen.

Ihre Gastgeber sind Detlef Baer und Ralf Welter.

Die Themen werden Ihnen mit dem Link zur Online-Teilnahme kurz vorher per Mail zugesandt.

2. Mittwoch im Monat | 10:00–12:00 Uhr
13.01. | 10.02. | 10.03. | 14.04. | 12.05. | 09.06.
und 14.07.2020

Anmeldung: simone.glup@ekir.de

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“



Sozial- und Wirtschaftspolitische Themen in der Diskussion

Covid-19: Hinweise auf Seite 3

Online Seminar (Hinweis auf Seite 5)

mittwochs | 10:00–12:00 Uhr

Referenten:

Detlef Baer

Studiendirektor i.R., Historiker

Madeleine Genzsch

Ökonomin, Doktorandin am Institut für Politische
Wissenschaft der RWTH Aachen

Richard Jäger

Dipl. Wirtschaftsingenieur i.R., Wirtschaftswissenschaftler

Ralf Welter

Ökonom, Dozent für Sozialpolitik

Anmeldung: simone.glup@ekir.de

20.1.2021

RCEP-Freihandelsabkommen (*Ralf Welter*)

Die Regional Comprehensive Economic Partnership (kurz RCEP, deutsch Regionale, umfassende Wirtschaftspartnerschaft) ist ein seit 2020 bestehendes Freihandelsabkommen zwischen den zehn ASEAN-Mitgliedsstaaten und fünf weiteren Staaten in der Region Asien-Pazifik. Es ist die größte Freihandelszone der Welt. RCEP umfasste in der ursprünglich beabsichtigten Form (mit Indien) Staaten mit insgesamt mehr als drei Milliarden Menschen und einem BIP von etwa 17 Billionen US-Dollar, ohne Indien sind es zum Zeitpunkt des Ver-

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

tragsabschlusses noch rund 2,2 Milliarden Menschen. Es betrifft (ebenfalls Stand 2020) knapp 30 Prozent des Welthandels, mit Indien wären es etwa 40 Prozent (zum Vergleich: die EU repräsentiert rund 33 % des Welthandels). Damit sind nun Ängste verbunden, dass China über diesen Weg seine Dominanz weiter verstärkt und die Normen der WTO untergräbt. Darüber werden wir intensiv reden und dieses Freihandelsabkommen analysieren.

27.1.2021

USA – der neue Präsident Biden was ist zu erwarten? (Detlef Baer)

In diesem Vortrag wird sich mit der neuen Präsidentschaft in den USA beschäftigt. Wie fällt das Fazit der Regierung Trump aus? Welches Team schickt J. Biden ins Rennen und worin werden seine Programmschwerpunkte liegen?

3.2.2021

Frieden & Kapital – die Rolle der christlichen Kirchen (Richard Jäger)

Wie einst bei den Politischen Nachtgebeten in Köln steht die Frage im Raum: Ist eine kritische Beurteilung der Rolle der christlichen Kirchen in der Wohlstandsgesellschaft immer noch angebracht? Zu den Positionen von Dorothee Sölle, Franz Segbers und Friedhelm Hengsbach SJ und den Mahnern der „Kirche von unten“.

17.2.2021

Brexit 2021 (Detlef Baer)

In diesem Vortrag wird nochmals auf den Brexit eingegangen, doch diesmal aus der Sicht der vollzogenen! Was wurde vereinbart? Was kann erwartet werden? Worin liegen die Chancen und Risiken für UK?

3.3.2021

Klimawandel-Daten-Fakten-Prognosen (Detlef Baer)

Auf der Basis der neuesten Fakten soll eine Bestandsaufnahme erstellt werden als Diskussionsgrundlage über die zukünftigen Handlungsmöglichkeiten.

21.4.2021

Wie Reichtum Armut schafft und wie Gleichheit für Prosperität sorgt (*Richard Jäger*)

Zur aufgehenden Schere zwischen Arm und Reich. Anspruchsdenken und Neid als Treibsatz für Wohlstand in einer Leistungsgesellschaft? Oder bringt größere Einkommensgleichheit den jetzt notwendigen Fortschritt?

5.5.2021

Klimawandel: Expedition Arktis (*Detlef Baer / Ralf Welter*)

Von der Expedition Arktis werden exaktere Ergebnisse über das Ausmaß des Klimawandels erhofft. Wie verlief diese spektakuläre Expedition, welche Erkenntnisse kann sie vermitteln?

19.5.2021

Klimawandel – Green Deals (*Detlef Baer / Ralf Welter*)

Klimaschutzprogramme in EU-China-USA

26.5.2021

Klimawandel: Ökonomie des Klimawandels (*Detlef Baer / Ralf Welter*)

Kosten, Rebound-Effekte, CO₂-Einpreisung usw.

2.6.2021

Nachhaltigkeit und Klimaschutz – Aktive Aachener Organisationen (*Madeleine Genzsch*)

Madeleine Genzsch, Gründerin der Nachhaltigkeitsinitiative „Das Wandelwerk“, wird die Aachener Landschaft unabhängiger, nichtstaatlicher Organisationen (NGO) vorstellen, die sich im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz engagieren.

► Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“



„Aachener Lokalpolitik im Fokus“

Covid-19: Hinweise auf Seite 3

Online (Hinweis auf Seite 5)

mittwochs | 18:00–19:30 Uhr

27.1.2021

Bürger-Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden

Referent: Gunnar Harms (angefragt)

Vorstand von Bündnis Bürgerenergie

**In Kooperation mit: Solarenergie-Förderverein
Deutschland e.V. (SFV)**

3.2.2021

Fahrradstadt Aachen- Vorbild Münster?

Für viele Fahrradfahrer*innen gilt die westfälische Metropole als das Eldorado für Radler*innen.

Unser Gesprächspartner, Peter Wolter, langjähriges Mitglied im ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) und Pressesprecher des Kreisverbandes Münsterland wird in seinem Vortrag auf die aktuelle Situation in Münster eingehen. Wie ist Münster zur Fahrradhauptstadt geworden, wie waren die Entscheidungsprozesse,

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

welche Probleme gab und gibt es und kann das Modell Münster Orientierung für die Stadt Aachen bieten?

Referent: Peter Wolter

ADFC Münster

10.2.2021

Ist der Hambacher Wald gerettet?

„Dumme Frage“, wird mancher sagen. „Das steht doch im Kohleausstiegsgesetz und im Entwurf zur neuen Leitentscheidung der Landesregierung“. Richtig, aber: Wer in diesem Sommer mal vor Ort war, konnte Mitte August erleben, wie es grüne Blätter von den Bäumen regnete. Es herrscht akuter Wassermangel für die Bäume seit die Tagebaukante 2019 bis auf 50 m an den Wald vorgetrieben wurde. Bleibt der Hambacher Wald als sterbender Wald, der zu einer Insel wird, um die herum weiter zur Kies- und Abraumgewinnung gebaggert wird?

Wir haben zwei bekannte Sprecher*innen der Umweltverbände und Bürgerinitiativen eingeladen, um genauer zu erfahren, was RWE plant und die Landesregierung (nicht) macht. Gibt es Alternativen zur fortdauernden Zerstörung? Was wird aus Morschenich und Manheim? Wie können die Wälder ringsum den Tagebau wiederzusammenwachsen? Welche Ideen und Pläne haben die Bürger*innen vor Ort zum Strukturwandel in der Region? Darüber können Dirk Jansen und Antje Grothus aus nächster Nähe berichten.

Zum Schluss wird Robert Borsch-Laaks berichten über das 3 Rosen Projekt „Hambacher Oase“, einen Waldlehrpfad, der den Bogen schlägt von den Zeugnissen der Zerstörung bis zum hoffnungsvollen Erleben der waldeigenen Widerstandskraft.

Referent*innen:

Dirk Jansen

BUND NRW

Antje Grothus

Initiative Buirer für Buir

Robert Borsch-Laaks

Initiative 3 Rosen

► Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

17.2.2021

Zukunft der Mobilität in Aachens Innenstadt – Perspektiven und Ideen

Die Industrie- und Handelskammer Aachen hat ein Positionspapier zur künftigen Neuausrichtung der innerstädtischen Mobilität erarbeitet. Darin enthalten sind rund 100 Handlungsempfehlungen der regionalen Wirtschaft für die Bereiche ÖPNV, Radverkehr, Citylogistik, Pkw-Nutzung, Stadtentwicklung oder Mobilitätsberatung. Wie nachhaltige Mobilität ohne Verbote möglich ist, zeigt das 20-seitige Positionspapier „Innerstädtische Mobilität“, das von Dr. Gunter Schaible, Geschäftsführer der IHK Aachen, vorgestellt wird.

Referent: Dr. Gunter Schaible

Geschäftsführer der Industrie- und
Handelskammer Aachen

24.2.2021

Solare Baupflicht in Kommunen und Ländern

Referent: Klaus Kosmol

BUND Viersen und SFV-Mitglied

**In Kooperation mit: Solarenergie-Förderverein
Deutschland e.V. (SFV)**

ab Februar

Klimaschutz im Wärmebereich

Referentin: Pia Anderer

Energieberaterin in der Verbraucherzentrale Aachen

**In Kooperation mit: Solarenergie-Förderverein
Deutschland e.V. (SFV)**

3.3.2021

Sozialer Wohnungsbau

Als sozialen Wohnungsbau bezeichnet man den staatlich geförderten Bau von Wohnungen, insbesondere für soziale Gruppen, die ihren Wohnungsbedarf nicht am freien Wohnungsmarkt decken können. Neben den persönlichen Voraussetzungen, welche die Mieter mit dem Wohnberechtigungsscheinnachweisen müssen, gibt es eine höchstzulässige Miete (bis 2001 „Kosten-

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

miete“, jetzt: Mietpreisbindung). Der soziale Wohnungsbau soll das Grundrecht auf Wohnung gewährleisten und einen Ausgleich auf dem Mietmarkt erzeugen. Durch den massiven Rückgang an sozialem Wohnungsbau und dem Verkauf gemeinnütziger Wohnungen ist eine Schieflage, auch in Aachen erzeugt worden. Niedrigeinkommenshaushalte haben in Aachen kaum Chancen eine bezahlbare Wohnung zu erhalten, so dass es Ausweichreaktionen nach Düren gibt. Wir wollen über eine Reaktivierung des sozialen Wohnungsbaus in Aachen aufklären und diskutieren und Chancen für eine Kommunalpolitik aufzeigen.

Referent: Ralf Welter

Ökonom, Dozent für Sozialpolitik

17.3.2021

Housing First

Housing First ist ein relativ neuer Ansatz aus der US-amerikanischen Sozialpolitik beim Umgang mit Obdachlosigkeit und eine Alternative zum herkömmlichen System von Notunterkünften und vorübergehender Unterbringung. Seit einigen Jahren wird der Ansatz auch in Deutschland, Großbritannien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Portugal und Österreich umgesetzt. Im Unterschied zu anderen Programmen müssen sich die Obdachlosen bei diesem Ansatz nicht durch verschiedene Ebenen der Unterbringungsformen für unabhängige und dauerhafte Wohnungen „qualifizieren“, sondern können direkt in eine „eigene“ Wohnung ziehen. Dieses höchst erfolgreiche Modell in Skandinavien bedarf bei einer zunehmenden Obdachlosigkeit in Aachen einer Überprüfung, ob das Modell in Aachen umgesetzt werden soll. Darüber wollen wir an diesem Abend diskutieren.

Referent: Ralf Welter

Ökonom, Dozent für Sozialpolitik

24.3.2021

Verödung der Aachener Innenstadt

Leerstehende Geschäftslokale pflastern die Aachener Innenstadt, prägen teils ganze Straßenzüge.

Schon 2018 wurde diese Entwicklung als alarmierend wahrgenommen. Jetzt verschärft sich die Situation weiter durch die Corona-Pandemie. Nicht nur Aachens Innenstadt ist betroffen. Gibt es Perspektiven? Was ist zu tun?

Referentin: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher
Architektin und Stadtplanerin,
Städtebau RWTH Aachen

Frühjahr

CO₂-Rückholung aus der Atmosphäre: Biokohle und Verfahren zur Filterung von Kohlenstoffdioxid direkt aus der Umgebungsluft.

N.N.
Fachverband Pflanzenkohle und Climeworks

In Kooperation mit: Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV)

SFV-Akademie

Gewaltfreie Diskussionskultur und Kommunikationstraining

N.N.
In Kooperation mit: Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV)

Filmreihe „GLOBAL HINGESCHAUT“

**++ FILMS FOR FUTURE + KLIMA
+ UMWELTSCHUTZ + NACHHALTIGKEIT ++**

Veranstalter der Filmreihe:

NeNa - NETZWERK NACHHALTIGES AACHEN

in Kooperation mit dem

Cineplex Aachen

Cinekarree-KinoPark Aachen | Borngasse 30

Moderation: Birgit Esser

Film- und Kulturwissenschaftlerin M.A.

Eintritt: 6,50 Euro

(Karten an der Kinokasse, auch im Vorverkauf)

.....

Das NeNa Netzwerk Nachhaltiges Aachen lädt auch in der Corona-Ausnahmezeit zu einer gemeinsamen Filmreihe mit inspirierende Dokumentar- und Spielfilmen ein. Zu sehen sind aktuelle und politisch relevante Filme zum Klimawandel und Umweltschutz. Filme, die aufklären und wachrütteln, die für die globale Komplexität nachhaltiger Themen sensibilisieren und die ermutigen, neue Lösungen zu finden und neue gesellschaftliche Wege zu gehen.

Vorträge von Experten und/oder moderierte Diskussionen begleiten die Filmvorführungen. Informationen über die Gäste zu den jeweiligen Filmen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und www.facebook.com/NeNa.Aachen/

Im Netzwerk sind:

Aachen Unverpackt, Bienenweide e.V.,

BiNe e. V. Arbeitsgemeinschaft

Bildung für nachhaltige Entwicklung,

Bürgerinitiative Luisenhöfe Aachen,

Das Wandelwerk - Netzwerk der Veränderung,

Eine Welt Forum Aachen e.V.,

Energiegewinner Regionalgruppe Aachen, Energybirds e.V.

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Aachen

Fossil Free Aachen, G|reenpeace e.V. Aachen,

Hambi Support Aachen ,

Ingenieure ohne Grenzen e.V. Regionalgruppe Aachen,

Initiative 3 Rosen e.V., Misereor e.V., Open Globe e.V. ,

Pacific Garbage Screening e.V.,

Regionale Resilienz Aachen e.V., SlowFood e.V.,

Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV),

Terre des Hommes e.V. ,

Urbane Gemeinschaftsgärten e.V. - Essbares Aachen ,

Volkshochschule Aachen

► Mittwochs-Werkstatt | Filmreihe „GLOBAL HINGESCHAUT“



W-Film / Starhaus Produktionen

NOW

Dokumentarfilm | Regie: Jim Rakete
Deutschland 2020, 79 Min, FSK 6

Kultfotograf Jim Rakete stellt in seinem Langfilmdebüt sechs junge Klimaaktivist*innen vor: Luisa Neubauer, Marcella Hansch, Felix Finkbeiner, Nike Mahlhaus, Zion Lights und Vic Barrett. Sie gehören zur „Generation Greta“ und haben sich dem Klimaschutz verschrieben. Wie Greta Thunberg, die mit ihren Schulstreiks die weltweite Bewegung „Fridays for Future“ initiierte, kämpfen sie für eine lebenswerte Zukunft und gegen den Klimawandel, die Umweltverschmutzung und den Raubbau an fossilen Bodenschätzen. NOW rückt sie stellvertretend für die rebellische Klimabewegung in den Fokus.

Für das Aachener Publikum besonders interessant: Jim Rakete porträtiert u.a. auch Marcella Hansch aus Aachen und ihr Start Up zur Rettung der Meere „Everwave“.

Covid-19: Hinweise auf: <https://www.cineplex.de/infos/wiedereroeffnung/aachen/>

Mittwoch, 14.4.2021 | 18:00 Uhr

► Mittwochs-Werkstatt | Filmreihe „GLOBAL HINGESCHAUT“



W-Film / Andreas Köhler

DARK EDEN – DER ALBTRAUM VOM ERDÖL

Dokumentarfilm | Regie: Jasmin Herold, Michael Beamish
Deutschland 2019, 80 Min, FSK 6

Im kanadischen Fort McMurray liegt eines der größten Ölvorkommen unserer Erde. Wie magisch zieht das lukrative „schwarze Gold“ Menschen aus aller Welt an. Doch die aufwendige Gewinnung des Öls aus Teersand setzt lebensgefährliche Stoffe frei, die Natur, Tiere und Menschen vergiften. Nicht gerade ein Paradies! Ausgerechnet an diesem verlorenen Ort findet Regisseurin Jasmin Herold die große Liebe, ihren späteren Co-Regisseur Michael Beamish. Als Michael schwer erkrankt, sind die beiden plötzlich unmittelbar selbst betroffen. DARK EDEN ist ein bildgewaltiges, existenzielles Drama über Segen und Fluch fossiler Energie. Der sehr persönliche Dokumentarfilm erhielt 2020 den „Grimme Preis“, den „Förderpreis Deutscher Dokumentarfilmpreis“ und den „Green Horizons Award“ als bester Film zum Thema Nachhaltigkeit in 2020.

Covid-19: Hinweise auf: <https://www.cineplex.de/infos/wiedereroeffnung/aachen/>

Mittwoch, 19.5.2021 | 18:00 Uhr

► Mittwochs-Werkstatt | Filmreihe „GLOBAL HINGESCHAUT“

<http://www.hartfilm.de>



HINTERM DEICH WIRD ALLES GUT

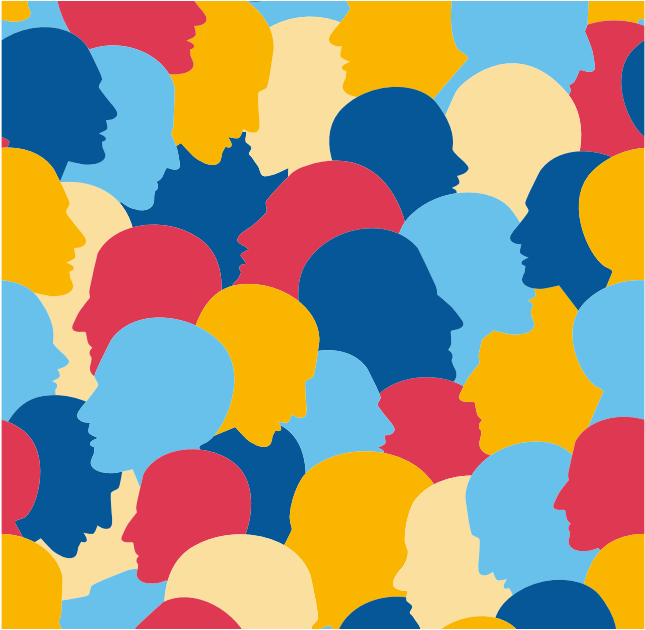
Dokumentarfilm | Regie: Gabriele Kob, Hanno Hart
Deutschland 2019, 60 Min, FSK 0

Immer höher, immer schneller, immer weiter – profitorientiertes Wirtschaftswachstum zerstört die Lebensgrundlagen unseres Planeten. Diese Erkenntnis ist nicht neu. 89 % der Deutschen wünschen sich ein anderes Wirtschaftssystem. In Nordfriesland begnügt man sich nicht mit dem Wünschen. Es wird gehandelt! Der Film stellt drei Dörfer, ihre Bürgermeister und ihre tatkräftigen Bewohner*innen an der Nordseeküste vor, die auf eine vollständige, alternative Wirtschaftsordnung umstellen: die „Gemeinwohlökonomie“. Ihr Ziel ist ein gutes Leben für alle in einer intakten Umwelt. Wie's geht? Schauen Sie den Film!

Covid-19: Hinweise auf: <https://www.cineplex.de/infos/wiedereroeffnung/aachen/>

Mittwoch, 19.6.2021 | 18:00 Uhr

► Mittwochs-Werkstatt | Reihe „Einwände!“



Reihe „Einwände!“

Einwände! ist eine Veranstaltungsreihe des Ev. Erwachsenenbildungswerk Aachen, in Kooperation mit Attac Aachen, dem Eine Welt Forum Aachen e. V., dem LOGOI Institut für Philosophie und Diskurs, der Bischöflichen Akademie und der Volkshochschule Aachen.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe werden regelmäßig Referenten eingeladen, die die verschiedenen Aspekte der Krise (Wirtschaftspolitik, Demokratie, Alternativen usw.) auf neue Weise beleuchten.

Ziel ist es, mit gängigen Klischees, Vorurteilen und Missverständnissen rund um das Thema „Krise“ aufzuräumen und gängige Denkmuster zu durchbrechen.



Eine Welt Forum Aachen
Eintreten für eine gerechte Welt



► Mittwochs-Werkstatt | Reihe „Einwände!“

Gemeinwohl-Ökonomie – ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Wie der Wandel gelingen kann.

In Kooperation mit dem Institut für Politische Wissenschaft (IPW) der RWTH Aachen



Die „Gemeinwohl-Ökonomie“ ist ein alternatives Wirtschaftsmodell und bietet Antworten auf Fragen und Krisen der Gegenwart. Die Gemeinwohl-Ökonomie zeigt Alternativen zu Gewinnstreben und Konkurrenz, und setzt auf humane Grundwerte, Gemeinwohl-Streben und Kooperation – Grundwerte, die unsere zwi-

schenmenschlichen Beziehungen gelingen lassen. Mehr als 1700 Unternehmen aus 35 Staaten unterstützen das visionär-reale Modell. Der österreichische Autor und tanzende Ökonom Christian Felber hat gemeinsam mit zwei Dutzend Unternehmer*innen das Modell entwickelt. Er wird in seinem Vortrag sowohl die Grundzüge der Gemeinwohl-Ökonomie vorstellen, als auch beschreiben, wie der Wandel gelingen kann, und über Erfahrungen aus der Praxis berichten. Die Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Aachen lädt zusammen mit den unten genannten Kooperationspartnern zu dem Vortrag mit anschließendem Gespräch ein.

Covid-19: Hinweise auf Seite 3

Dienstag, 13.4.2021 | 19:00 Uhr

**in den Räumen der RWTH Aachen
adresse**

Referent: Christian Felber

Christian Felber, ist Buchautor, Hochschullehrer und freier Tänzer in Wien. Er ist Initiator der Genossenschaft für Gemeinwohl und der Gemeinwohl-Ökonomie. Mehrere Bestseller, zuletzt „This is not economy“, „Ethischer Welthandel“ und „Die Gemeinwohl-Ökonomie“.

► Mittwochs-Werkstatt | Reihe „Einwände!“

Wem gehört das Internet? Ansätze und Strategien digitaler Selbstverwaltung



Plattformunternehmen wie Google, Amazon und Facebook kontrollieren heute weite Teile unserer digitalen Öffentlichkeit und Wirtschaft. Mit Hilfe neuester digitaler Innovationen ist es ihnen gelungen, Bürger:innen, Unternehmen und Staat in technologische Abhängigkeit zu versetzen und hohe Abgaben zu verlangen.

So werden Daten, Macht und Kapital immer weiter konzentriert und algorithmische Fremdbestimmung wird zum Normalfall.

Der Soziologe Dominik Piétron analysiert zunächst die Dynamiken der „Plattformisierung“ und erklärt, wie Technologieunternehmen zusehends ganze Märkte in ihren Besitz nehmen. Anschließend wird diskutiert, ob politische Regulierungen den gefährlichen Trend aufhalten kann und wie progressive Gesellschaftsgruppen die Plattformlogik für sich nutzen können.

Covid-19: Hinweise auf Seite 3

Mittwoch, 19.5.2021 | 18:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Dominik Piétron

Lehrgebiet Soziologie der Zukunft der Arbeit Humboldt Universität zu Berlin/ Einstein Center Digital Future

► Mittwochs-Werkstatt | Reihe „Einwände!“

Deutschland – eine zerrissene Republik?! Die ökonomischen und sozialen Auswirkungen der Coronapandemie



Christoph Butterwegge beschäftigt sich in diesem Vortrag mit den aktuellen Erscheinungsformen der Ungleichheit in Deutschland (Einkommens- und Vermögensverteilung, Wohnen, Bildung und Gesundheit). Seine These ist, dass Seuchen wie die mittelalterliche Pest zwar teilweise sozial nivellierend gewirkt

haben, die Ungleichheit aufgrund der Covid-19-Pandemie selbst, der ökonomischen Verwerfungen durch den bundesweiten Lockdown und die verteilungspolitische Schieflage der staatlichen Hilfsprogramme aber zugenommen hat und weiter zunehmen wird. Letztlich stellt sich die Frage: Führen Krisen zur Solidarisierung unserer Gesellschaft oder verschärfen Krisen die Ungleichheit in unserem Land?

Covid-19: Hinweise auf Seite 3

Mittwoch, 23.6.2021 | 18:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Christoph Butterwegge

Prof. Dr. Christoph Butterwegge war bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2016 Professor für Politikwissenschaft an der Universität zu Köln und 2017 Kandidat der Linkspartei bei der Bundespräsidentenwahl. Er setzt sich u.a. als Autor zahlreicher Bücher mit den Themen „Globalisierung“, „Neoliberalismus“, „Sozialstaatsentwicklung“, „Armut“ und „soziale Ungleichheit“ auseinander.



Die große Rentenlüge Warum eine gute und bezahlbare Alterssicherung für alle möglich ist

**Eine gute Rente für alle ist machbar –
gerecht und bezahlbar!**

Rund die Hälfte der heute Erwerbstätigen ist im Alter akut von Altersarmut bedroht. Das ist die unmittelbare Folge eines politisch gewollten Zerstörungsprozesses, sagen die Bestseller-Autoren Holger Balodis und Dagmar Hühne. In ihrem neuen Buch „Die große Rentenlüge“ fordern sie einen radikalen Kurswechsel in der Altersversorgung und deutlich mehr Geld für alle Rentner. Und sie zeigen auch, wie es geht: Weg mit der Riester-Rente und dem Popanz des Drei-Säulen-Modells. Statt die Finanzwirtschaft zu subventionieren, muss sich Altersvorsorge auf den Kern konzentrieren: die gesetzliche Rente. Die ist sicher, krisenfest und preiswert. Und sie kann deutlich höher ausfallen, wenn endlich alle einzahlen – auch Politiker, Beamte und Topmanager.

Covid-19: Hinweise auf Seite 3

Samstag | 24.4.2021, 13:00–17:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referenten:

Holger Balodis | Journalist und Buchautor

Dr. Gerd Bosbach | bis 2019 Professor für Statistik
und empirische Sozialforschung an der Hochschule
Koblenz, Buchautor

- ▶ Seminarreihe „Historische Ökonomie“



**Info-Veranstaltung:
25. Juni um 17:00 Uhr**

Referenten:
Detlef Baer / Ralf Welter

In Kooperation mit der RWTH Aachen

Historische Ökonomie

Die bisherige Volkswirtschaftslehre steckt in einer Krise. Der alternative Ansatz einer Pluralen Ökonomik hinterfragt bestehende Wachstumsmodelle und Wohlfahrtsbegriffe und bezieht erstmalig die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und natürlicher Umwelt ein. Betrachten wir im Laufe des Jahres 2020 in 8 Schritten die Geschichte der Ökonomie bis heute. In der Reihe „Historische Ökonomie“ werden wir maßgebliche Klimaeinflüsse auf Ereignisse der Weltgeschichte analysieren und auf ihre gesellschaftlichen und ökonomischen Folgewirkungen untersuchen.

Das beinhaltet auch Bewertungen über die monetäre Wertschätzung von Umweltschäden, Konzeptionen von Fair Trade Modellen oder sustainable urban development.

„Historische Ökonomie“ Zertifikats-Kurs

Samstags, ca. 6 Stunden

Nur als Präsenzveranstaltung nach Corona

▶ Gespräch & Austausch



Philosophischer Gesprächskreis

Grundfragen der Menschheit

- ▶ Was kann ich wissen
- ▶ Was soll ich tun?
- ▶ Was darf ich hoffen?
- ▶ Was ist der Mensch?

... fragt der Philosoph Immanuel Kant. Und wir mit ihm.

Covid-19: Hinweise auf Seite 3

Online (Hinweis auf Seite 5)

montags | 11:00–12:30 Uhr

11.1.2021–2.7.2021

16.8.2021–20.12.2021

Leitung: Claus Clausen



Bewegte Augen sehen klarer Anleitungen zu einem bewussten Umgang mit dem Sehsinn

Viele spüren instinktiv, dass Sehen kein rein mechanischer Vorgang ist, sondern sehr individuell mit allen Facetten unseres Seins verbunden ist.

Über das Auge nehmen wir etwa 80 Prozent aller Informationen auf. Damit ist es unser wichtigstes Sinnesorgan und hat so für uns eine existenzielle Bedeutung.

„Nicht unsere Augen lassen uns im Stich, sondern wir lassen sie im Stich...“, schreibt William Bates, ein Augenarzt, der Anfang des letzten Jahrhunderts das Augentraining begründet hat.

Seine von ihm entwickelten Entspannungsübungen und Theorien zum Sehvorgang haben auch heute noch Gültigkeit.

Gerade, wenn im fortgeschrittenen Alter sich schon kleine Beschwerden eingestellt haben, sind die einfachen und leicht zu lernenden Übungen hilfreich.

▶ Workshop

Das Sehsystem und das Sehen können sich in jedem Alter erholen. Die Übungen sind alltagstauglich und erfordern keine aufwendigen Hilfsmittel.

Erfahrungsgemäß fördert das Training die Augenbeweglichkeit, die Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Lichtverhältnisse, senkt die Blendempfindlichkeit und verbessert das Nachtsehen.

Erkunden Sie mit mir die Welt Ihrer Augen.
Geübt wird ohne Brille oder Kontaktlinsen.

Covid-19: Hinweise auf Seite 3

**Online (Hinweis auf Seite 5)
donnerstags, 4x | 14:00–17:00 Uhr**

Ev. Gemeindehaus

Annastraße 35, 52062 Aachen

Referentin: Dorothea Nyssing

Zertifizierte Augen- und Sehtrainerin

2006: Ausbildung in der Reformhausakademie

Oberursel zum ganzheitlichen Augentrainer

2009: Grundkenntnisse der Funktionaloptometrie in Köln, Mitglied des Vereins für gesundes Sehen /seit

2012 Vorstandsmitglied

Anmeldung bei „Engagiert Älter Werden“

Tel.: 0241 21155



Reflexionstag von „Engagiert älter werden“

Covid-19: Hinweise auf Seite 3

**Mittwoch, 17.2.2021 | 11:00–17:00 Uhr
Wertschätzung & Anerkennungskultur**

**Mittwoch, 23.6.2021 | 11:00–17:00 Uhr
Teambildung & Gesprächsführung**

**Mittwoch, 27.10.2021 | 11:00–17:00 Uhr
Organisationsentwicklung**

Leitung: Gunhild Großmann



Qualifizierungsseminar für den Besuchsdienst mit Hund

Hundehalter*innen besuchen mit ihren Hunden Bewohner*innen eines Altenheims und bringen eine besondere Art der Zuwendung in die Zimmer.

Ein Hund kann alleine durch seine Anwesenheit Brücke sein für Gespräche oder für emotional positive Zeit miteinander. Dass solche Begegnungen die Lebensqualität alter Menschen bereichern ist mittlerweile unbestritten.

In dieser Qualifizierung bilden wir Mensch-Hund-Teams aus, um solche Besuche durchführen zu können.

Covid-19: Hinweise auf Seite 3

**Samstag & Sonntag (Voraussichtlich im September)
10:00–17:00 Uhr | 4x**

Ev. Gemeindezentrum

Annastraße 35, 52062 Aachen

Leitung: Gunhild Großmann

Sozialpädagogin und Hundetrainerin

In Kooperation mit dem **Margarethe-Eichholz-**

Heim, Wichernstraße 2-3, 52064 Aachen

www.margarethe-eichholz-heim.de und

der **Hundeschule „mitHunden“**, Raerener Str. 8,
52076 Aachen, www.mithunden.de

- ▶ Workshop

Talentkompass

Wie geht es weiter, wenn die Kinder aus dem Haus sind, die Pensionierung vor der Tür steht oder sich schon vorher beruflich aus verschiedenen Gründen keine neue Aufgabe mehr findet. Vielleicht reisen oder tun, was man immer schon mal tun wollte – und danach? Sind Sie mit Ihrer Lebenssituation unzufrieden und wissen nicht, was und wie Sie daran etwas ändern können? Möchten Sie sich bewusst vorbereiten auf den Ruhestand | die Pensionierung – auf die „Freiheit“ des Älterwerdens? So sind Sie hier richtig. Diese Fortbildung hilft Ihnen, sich zu orientieren und Ihr Leben nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen aktiv zu gestalten.

Dazu entwickelt jede*r Teilnehmer*in einen persönlichen Talentkompass, der hilft ...

- ▶ die eigenen Fähigkeiten, Interessen, Herzensanliegen und Werte zu erkennen,
- ▶ das persönliche Potenzial einzuschätzen,
- ▶ neue Ideen für Ihr Leben zu entwickeln,
- ▶ ein eigenes Ziel möglichst genau zu benennen und
- ▶ erste Schritte in die beschriebene Richtung zu gehen

Die Fortbildung umfasst 5 Tage.

Bildungsurlaub ist möglich.

Eingeladen sind Menschen ab ca. 45 bis ca. 75 Jahren.

Covid-19: Hinweise auf Seite 3

26.–30.4.2021 | 10:00–16:30 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Str. 8-10, 52062 Aachen

Referentin: Gunhild Großmann

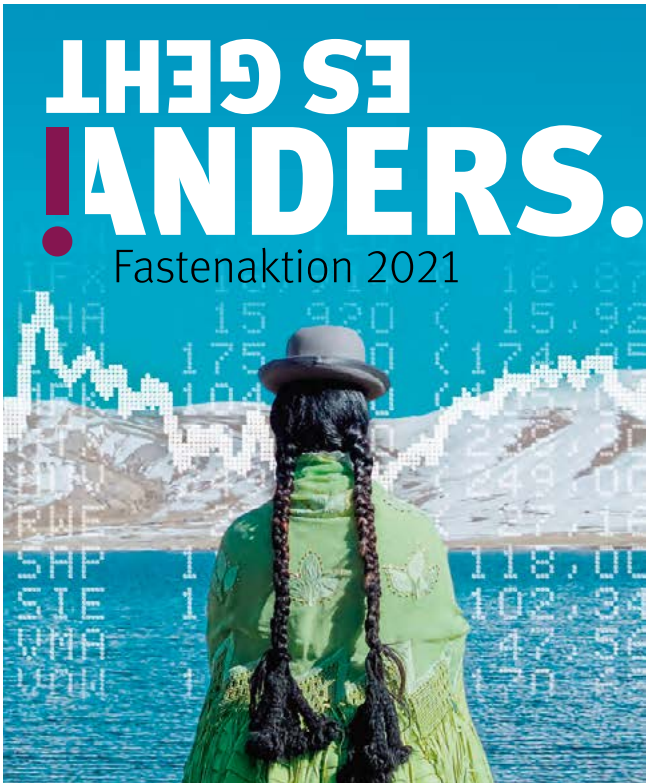
Dipl. Sozialpädagogin,

Ev. Erwachsenenbildungswerk

Kosten: 50 €

Anmeldung: per Mail an gunhild.grossmann@ekir.de
Bitte geben Sie an, ob Sie Bildungsurlaub benötigen.
Ihnen wird dann eine Bescheinigung für Ihren Arbeitgeber zugesandt.

► MISEREOR-Fastenaktion 2021



Fastenaktion 2021

Ökumenische Einführungsveranstaltung zur MISEREOR-Fastenaktion 2021

Es geht! Anders. MISEREOR-Fastenaktion 2021

Wie sieht die Welt morgen aus? Und was können wir ändern, mit einem neuen Blick füreinander und auf die Welt? Die Zeit ist reif für ein gemeinschaftliches Streben nach einer Welt, in der alle Menschen in Gerechtigkeit leben können und die Schöpfung auch für zukünftige Generationen bewahrt wird. Das Beispielsland der Fastenaktion ist Bolivien.

Gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen und mit Ihnen möchte MISEREOR in der Fastenaktion 2021 Wege gehen, die das Gemeinwohl aller Menschen im Blick haben und so gemeinsam Sorge tragen.

► MISEREOR-Fastenaktion 2021

Du stellst meine Füße auf weiten Raum – Die Kraft des Wandels

In Kooperation mit: KAB Deutschlands e. V.,
Bistum Aachen

Das Hungertuch der chilenischen Künstlerin Lilian Moreno Sánchez basiert auf einem Röntgenbild, das den gebrochenen Fuß eines Menschen zeigt, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit durch die Staatsgewalt verletzt wurde.

Das dreiteilige Bild ist mit Bettwäsche bespannt, die aus einem Krankenhaus und aus dem Kloster Beuerberg bei München stammt. Weitere Bildsymbole und verwendete Materialien verweisen auf Heilung, Solidarität und Liebe – und auf Salbung und Fußwaschung Jesu.

Dr. Claudia Kolletzki und Mirjam Günther werden sowohl in die Thematik der Fastenaktion 2021 als auch in Thematik und Materialien zum neuen Hungertuch einführen. Zu beidem werden sie grundlegende Informationen und Vorschläge präsentieren, wie die Arbeit am Thema und mit den Materialien und Gestaltungsvorschlägen von MISEREOR gut gelingen kann, auch unter eingeschränkten Coronabedingungen.

Freitag, 15.1.2021 | 18:00–21:00 Uhr
Online-Veranstaltung

Referentinnen:

Mirjam Günther

Referentin der Abteilung Bildungs- und
Pastoralfragen bei MISEREOR, Aachen

Dr. Claudia Kolletzki

Referentin der Abteilung Bildungs- und
Pastoralfragen bei MISEREOR, Aachen

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 12. Januar 2021
beim Fachbereich Weltkirche im Bischöflichen
Generalvikariat Aachen

Telefon: 0241 452-465

E-Mail: abt.11@bistum-aachen.de

Alle Angemeldeten erhalten einige Tage vor der
Veranstaltung einen Link zur Online-Teilnahme.

Kulturführerschein Nachhaltigkeit

Waldsterben, Massentierhaltung, Mikroplastik, die globale Erwärmung unseres Planeten: beunruhigt Sie dies auch?

Fünf Jahre nach dem Pariser Klimaabkommen ist die Erkenntnis nicht neu: der Klimawandel, seine Ursachen und Konsequenzen, ist die drängendste Herausforderung unserer Zeit. Wollen wir die Erde unseren nachfolgenden Generationen lebenswert hinterlassen, müssen wir jetzt handeln. Wir alle.

Aber was kann jede/r Einzelne von uns tun?

In diesem Kurs erhalten Sie wertvolle Anregungen, Ihren Lebensstil im Hinblick auf Ihr Umweltbewusstsein zu reflektieren und Ihren Alltag nachhaltig zu verändern. Leisten Sie Ihren Beitrag, Gutes für die Umwelt und gegen den Klimawandel zu tun.

Ob Fairtrade- oder Bio-Einkauf, weniger Überfluss, Plastikmüll vermeiden ...– es gibt viele kleine Schritte, mit denen Sie etwas bewirken. In einer Gruppe Gleichgesinnter entwickeln Sie Ihre eigenen Ideen der Veränderung.

Und: Aachen bietet viele Möglichkeiten, sich aktiv zu engagieren. Sie lernen Projekte und Menschen in Ihrer Stadt kennen, die bereits neue Wege gehen, um die Welt nachhaltig zu verbessern. Aus Respekt vor der Schöpfung. Werden Sie Teil dieser Bewegung. Oder – um mit Jonathan Safran Foer zu sprechen – „Die Welt zu retten fängt beim Frühstück an“. Packen wir's an!

Leitung: Birgit Esser

Schnupper- und Infonachmittag

(evtl. online oder hybrid):

Freitag, 19. März, 14-16 Uhr

Kurs: jeweils freitags

23. 4.2021 | 28.5.2021 | 25.6.2021 | 28.8.2021 |

24.9.2021 | 29.10.2021 | 26.11.2021

Entgelt: 199,00 Euro



Französisch & Latein

**Gemeindehaus Annastraße
Annstr. 35, 52062 Aachen**

- ▶ **Französisch für Fortgeschrittene**
11.1.2021 bis 20.12.2021
montags, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Wieland Wegener
- ▶ **Französisch I**
11.1.2021 bis 20.12.2021
montags, 10:30–11:30 Uhr
Referent: Robert André Gagnon
- ▶ **Französisch II**
11.1.2021 bis 20.12.2021
montags, 12:30–13:30 Uhr
Referent: Robert André Gagnon
- ▶ **Französisch III**
11.1.2021 bis 20.12.2021
montags, 14:00–15:00 Uhr
Referent: Robert André Gagnon
- ▶ **Französisch IV**
11.1.2021 bis 20.12.2021
montags, 16:15–17:45 Uhr
Referent: Robert André Gagnon
- ▶ **Latein für Fortgeschrittene**
11.1.2021 bis 20.12.2021
montags, 10:30–12:00 Uhr
Referentin: Agnes Charlier

Niederländisch

Kurse auf verschiedenen Niveaus
Die Teilnahmegebühr beträgt:
70,- € (10 Termine) | 49,- € (7 Termine)
Kursleitung: Babette Lemmer

Genezareth Kirche Vaalser Str. 341-349, Aachen

7 x Kurs | Nicht am Rosenmontag

- ▶ **1.2.2021 bis 22.3.2021**
montags, 9:30–11:00 Uhr
- ▶ **1.2.2021 bis 22.3.2021**
montags, 17:00–18:30 Uhr
- ▶ **1.2.2021 bis 22.3.2021**
montags, 19:00–20:30 Uhr
- ▶ **3.2.2021 bis 17.3.2021**
mittwochs, 9:30–11:00 Uhr

Genezareth Kirche Vaalser Str. 341-349, Aachen

10 x Kurs | Nicht am Pfingstmontag

- ▶ **26.4.2021 bis 5.7.2021**
montags, 9:30–11:00 Uhr
- ▶ **26.4.2021 bis 5.7.2021**
montags, 17:00–18:30 Uhr
- ▶ **26.4.2021 bis 5.7.2021**
montags, 19:00–20:30 Uhr
- ▶ **28.4.2021 bis 17.6.2021**
mittwochs, 9:30–11:00 Uhr

Genezareth Kirche Vaalser Str. 341-349, Aachen

10 x Kurs

Nicht an Allerheiligen und in den Herbstferien.

- ▶ **13.9.2021 bis 6.12.2021** montags, 9:30–11:00 Uhr
- ▶ **13.9.2021 bis 6.12.2021**
montags, 17:00–18:30 Uhr
- ▶ **13.9.2021 bis 6.12.2021**
montags, 19:00–20:30 Uhr
- ▶ **15.9.2021 bis 1.12.2021**
mittwochs, 9:30–11:00 Uhr

Haus der Ev. Kirche Frère-Roger-Str- 8-10, Aachen

7x Kurs | Nicht an Veilchendienstag

- ▶ **2.2.2021 bis 23.3.2021**
dienstags, 9:30–11:00 Uhr
- ▶ **21.1.2021 bis 23.3.2021**
dienstags, 17:00–18:30 Uhr
- ▶ **21.1.2021 bis 23.3.2021**
dienstags, 19:00–20:30 Uhr

Haus der Ev. Kirche Frère-Roger-Str- 8-10, Aachen

10x Kurs

- ▶ **27.4.2021 bis 29.6.2021**
dienstags, 9:30–11:00 Uhr
- ▶ **27.4.2021 bis 29.6.2021**
dienstags, 17:00–18:30 Uhr
- ▶ **27.4.2021 bis 29.6.2021**
dienstags, 19:00–20:30 Uhr

Haus der Ev. Kirche Frère-Roger-Str- 8-10, Aachen

10x Kurs | Nicht in den Herbstferien

- ▶ **14.9.2021 bis 31.11.2021**
dienstags, 9:30–11:00 Uhr
- ▶ **14.9.2021 bis 31.11.2021**
dienstags, 17:00–18:30 Uhr
- ▶ **14.9.2021 bis 31.11.2021**
dienstags, 19:00–20:30 Uhr

Gemeindehaus Annastraße Annatr. 35, Aachen

7x Kurs

- ▶ **3.2.2021 bis 17.3.2021**
mittwochs, 17:00–18:30 Uhr
- ▶ **3.2.2021 bis 17.3.2021**
mittwochs, 19:00–20:30 Uhr

Gemeindehaus Annastraße Annastr. 35, Aachen

10x Kurs

- ▶ **28.4.2021 bis 5.7.2021**
mittwochs, 17:00–18:30 Uhr
- ▶ **28.4.2021 bis 5.7.2021**
mittwochs, 19:00–20:30 Uhr

Gemeindehaus Annastraße Annastr. 35, Aachen

10x Kurs | Nicht in den Herbstferien

- ▶ **15.9.2021 bis 1.12.2021**
mittwochs, 17:00–18:30 Uhr
- ▶ **15.9.2021 bis 1.12.2021**
mittwochs, 19:00–20:30 Uhr

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Erwachsenenbildung EEB Aachen

1. Anmeldung

Anmeldungen sind i.d.R. für alle Veranstaltungen erforderlich, die die Evangelische Stadtakademie Aachen anbietet. Einzig einzelne Vorträge benötigen keiner vorherigen Anmeldung. Sie können sich schriftlich per Post, per E-Mail oder telefonisch zu den Seminaren anmelden.

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere Stornobedingungen und AGB's. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sie erhalten nur Nachricht, wenn der gewünschte Kurs ausgebucht ist oder wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl nicht stattfindet. Für im Programmheft veröffentlichten Veranstaltungen anderer Anbieter gelten zum Teil andere Bedingungen, die Sie bitte beim jeweils genannten Veranstalter erfragen.

2. Absage/ Umbuchung

Die Evangelische Stadtakademie Aachen behält sich vor, etwa bei Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl, Erkrankung der Seminarleitung oder anderen wichtigen Gründen, die Veranstaltungen abzusagen. Wir werden Sie in dem Falle umgehend informieren. Eventuell bereits vorausbezahlte Kursgebühren erstatten wir dementsprechend zurück, falls die/der Teilnehmende nicht an einer anderen Veranstaltung teilnehmen möchte. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

3. Abmeldung/ Stornobedingungen

Bei Seminaren, Fortbildungen und Studienfahrten gelten folgende Regelungen: Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung haben Sie das Recht, innerhalb von 14 Tagen Ihre Vertragserklärung schriftlich zu widerrufen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist Stornierungen nur schriftlich und in angemessener Zeit vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Die nachfolgenden Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen uns und unseren Teilnehmenden in fairer Weise regeln. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir keine Stornogebühr. Bei Abmeldungen innerhalb von 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichtteilnahme ohne Abmeldung berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag. Diese Regelung gilt unabhängig vom Grund der Abmeldung bzw. der Nichtteilnahme! Die Gebühr entfällt dann, wenn Sie uns einen geeigneten Ersatzteilnehmer | eine geeignete Ersatzteilnehmerin nennen oder wir den Platz – zum Beispiel über eine Warteliste – anderweitig vergeben können. Diese Stornobedingungen beziehen sich sowohl auf den Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung als auch auf die anfallenden Kosten für Verpflegung und Unterkunft, sofern wir gegenüber dem Tagungshaus entsprechende Stornoverpflichtungen eingegangen sind. Bei Vorträgen gibt es i.d.R. keine Stornobedingungen.

4. Beratung

Eine Beratung erhalten Sie persönlich oder telefonisch bei den Mitarbeitenden der Evangelischen Stadtakademie Aachen zu den angegebenen Bürozeiten. Um ganz sicher zu gehen, sollten Sie vorher einen Termin vereinbaren.

5. Kursgebühren

Unsere Veranstaltungen sind mit den jeweiligen Kostengebühren ausgeschrieben. Die Zahlung der Kursgebühr erfolgt per Überweisung an die angegebenen Konten. Eine Ratenzahlung ist nach Absprache möglich.

6. Ermäßigungen

Auf Anfrage sind Ermäßigungen in bestimmten Situationen möglich. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle.

7. Beschwerden

Ist eine Veranstaltung nicht zu Ihrer Zufriedenheit verlaufen oder fühlen Sie sich nicht ausreichend betreut? Dann können Sie sich persönlich oder schriftlich an Frau Glup und Herrn Groneberg aus der Geschäftsstelle wenden. Ihre Beschwerden können Sie auch schriftlich oder mündlich gegenüber der Kursleitung oder der Referentin/ dem Referenten formulieren. Diese werden Ihre Beschwerde dann an die Geschäftsstelle weiterleiten. Ebenfalls werden sämtliche Feedbackbögen, die je ein Feld für Kritik und Anregungen enthalten, von der Geschäftsstelle ausgewertet. Auch über diesen Weg können Sie Probleme aufzeigen. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer Beschwerde und werden nach einer Lösung für das benannte Problem suchen.

8. Bildungsurlaub

Für die berufliche Weiterbildung kann beim Arbeitgeber bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AwbG) beantragt werden. Weiterführende Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle oder unter www.bildungsurlaub.de.

9. Datenschutz

Die von Ihnen bei der Anmeldung gemachten Angaben behandeln wir strikt vertraulich. Wir speichern Name und Adresse, um Ihnen unser Programm zusenden zu können. Mit der Anmeldung stimmen Sie dieser Verwendung zu. Wenn Sie mit der Speicherung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Dann löschen wir Ihre Daten selbstverständlich nach Kursablauf. Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.

10. Haftung

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir eine Haftung für Diebstahl, Schäden oder Verlust von Wertgegenständen im Rahmen einer Veranstaltung nicht übernehmen können. Bitte achten Sie auf Ihr Eigentum.

11. Teilnahmeberechtigung

Grundsätzlich sind alle interessierten Menschen ab Vollendung des 16. Lebensjahres berechtigt, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Für einige Veranstaltungen erwarten wir bestimmte Teilnahmevoraussetzungen oder Vorkenntnisse, die jeweils in der Kursbeschreibung genannt sind.

12. Teilnahmebescheinigung und Zertifikate

Eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung direkt durch die Kursleitung ausgehändigt oder zeitnah per Post zugesandt.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einige Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Leitbild für das Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e. V.

**„Meister, wir wissen, du bist ein
Lehrer, von Gott gekommen.“ (Joh. 3,2)**

**„Es kann kein Zweifel bestehen,
dass der Lebensform des Lehrens und
Lernens das größte Wohlgefallen
Gottes gilt.“ (Philipp Melanchthon)**

Evangelisch sind wir, indem wir in Bindung an die biblische Tradition und an das Erbe der Reformation lernen, Freiheit zu leben und zu lehren.

Evangelische Erwachsenenbildung hat ihren Ort mitten im Leben von Frauen und Männern, in Familie, Beruf und Gemeinwesen.

Evangelische Bildungsarbeit ermutigt und befähigt Menschen, ihre schöpferischen Möglichkeiten zu nutzen. Sie steht für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein.

Evangelische Kirche steht in der Verantwortung, ihren erwachsenen Mitgliedern durch die Bildungsarbeit Möglichkeiten zu bieten, sich mit den Glaubensgrundlagen auseinander zu setzen.

Aufgabe der Evangelischen Erwachsenenbildung ist, darauf zu achten, dass der Mensch im Mittelpunkt aller gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Prozesse steht.

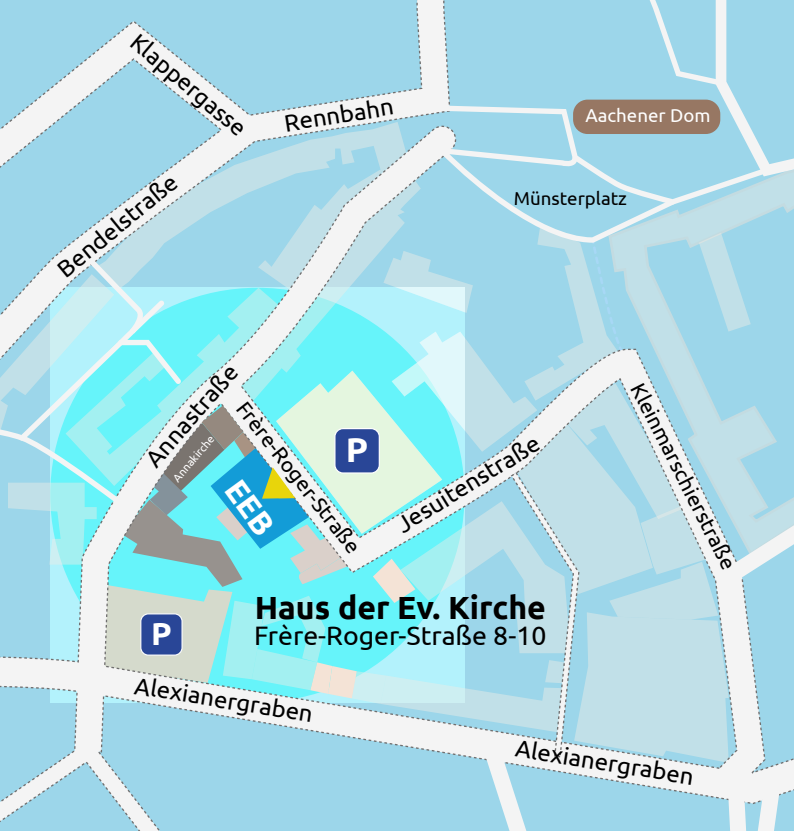
Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein integriert die Vielfalt unterschiedlicher Traditionen der Bildungsarbeit in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Die Angebote sind offen für alle Menschen, gleich welcher Nationalität oder Religion.



Qualität nach Gütesiegelverbund heißt

- ▶ Die Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht im Mittelpunkt der Qualitätsbestrebungen der Weiterbildungseinrichtung.
- ▶ Die Einrichtung berät Interessentinnen und Interessenten in Fragen der Weiterbildung.
- ▶ Sie richtet die Planung ihres Programms an den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und am gesellschaftlichen Bedarf aus.
- ▶ Bei der Auswahl der Lehrenden wird auf deren fachliche und pädagogische Kompetenz geachtet.
- ▶ Die Einrichtung stellt sicher, dass für den Lernerfolg geeignete Unterrichtsräume, Materialien und Medien zur Verfügung stehen.
- ▶ Anregungen, Lob und Kritik werden aufgegriffen, ihre Bearbeitung kommt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugute.
- ▶ Die Einrichtung hat sich verpflichtet, Qualität systematisch weiter zu entwickeln.

**Das Evangelische
Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein e. V. hat das Gütesiegel
Weiterbildung erhalten und damit
Qualität nach Gütesiegelverbund
nachgewiesen.**



Buslinien 5, 12, 22, 24, 25, 45, 55, 75
bis Bushaltestelle Annastraße

Parkhäuser in der Annastraße und Jesuitenstraße

Evangelische Erwachsenenbildung Aachen
Frère-Roger-Str. 8.-10, 52062 Aachen
Tel. 0241 45 31 62 | simone.glup@ekir.de

Ausführliche Programminformationen finden Sie im
Internet unter: www.kirchenkreis-aachen.de

